

Eine Fahrt ins Rallye-Geschichtsbuch



Das Abenteuer S2000 ist für Michael Böhmer und Katrin Becker geschlagen. Der erste Antritt des 2WD-Staatsmeister-Duos in einem konkurrenzfähigen Allradler endete bei der Waldviertel-Rallye 2015 mit einem vierten Platz und stolzgeschwellter Brust. Zieht man in Betracht, dass Michael Böhmer von den Ausländern einer Grippe geschwächt und am ersten Tag des Rallye-Saisonfinales noch mit Fieber im Auto gesessen ist, dann zählt dieses Ergebnis wie ein Sieg. Und dass Katrin Becker auch noch Geschichte im Rallyesport geschrieben hat, passt zu der Story wie der Korken zum Sekt! Becker holte neben ihrem

bereits vierfachen 2WD-Staatsmeistertitel nämlich auch noch das Championat in der Beifahrerwertung der Allrad-Kategorie. Zwei Titel in zwei verschiedenen Wertungen einer Meisterschaft – das schaffte vor der Deutschen noch niemand und führte sogar dazu, dass diese die ihr stets nachgesagte Cooles auf der Zielrampe vergaß. Da ist mir das erst bewusst geworden, und ich habe erstmals Emotionen gezeigt und einfach drauflos geheult. Auch wenn's peinlich war, aber ich bin einfach sprachlos vor Glück. Vor vier Jahren wurden wir in der Szene noch belächelt und als „Barbie und Ken“ bezeichnet. Die Antwort darauf ist eindrucksvoll: Ken hat heute drei und Barbie fünf Staatsmeister-Pokale in der Vitrine stehen, und das innerhalb von vier Jahren.

Glücklich über das S2000-Intermezzo war im Waldviertel freilich nicht nur die Co, sondern auch der Pilot selber. Böhmer: Kurz habe ich mich geärgert, weil ich das Podest verpasst habe. Auf SP 10 hatte ich einen Ausrutscher und bin dann auch noch auf einen Mitkonkurrenten aufgelaufen. Das hat vielleicht genau jene paar Sekunden gekostet, die am Ende zu Platz drei gefehlt haben. Letztendlich überwog aber auch hier das Positive. In Summe gesehen war das eine großartige Sache. Wir haben kaum Fehler gemacht und das Auto heil ins Ziel gebracht, was natürlich auch unseren Teamchef Max Zellhofer gefreut hat. Ob es vielleicht im nächsten Jahr sogar eine S2000-Wiederholung gibt? Böhmer: Mal sehen, jetzt war's mal eine einmalige und supertolle Geschichte. Dass wir mit dem Auto zurechtkommen, haben wir gezeigt. Momentan mache ich mir noch keine Gedanken über die Zukunft. Heute zählt für uns nur Katrins Sieg – und das will dementsprechend gefeiert werden!?

Endstand der Rallye Waldviertel 2015:

1. Raimund Baumschlager (Skoda Fabia R5) 1:33:13,3 Std.
2. Attila Rongits (Ung/Mitsubishi Evo IX) +1:43,7 Min
3. Christian Schuberth-Mrlik (Subaru Impreza) +1:47,8 Min
4. Michael Böhmer/Katrin Becker (Ford Fiesta S2000) +2:00,6 Min.

Endstände in der österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft 2015

ORM:

1. Raimund Baumschlager 209 Punkte

2. Michael B?hm 81

3. Hermann Neubauer 60

ORM COPILOTEN:

1. Katrin Becker 100 Punkte

2. Bernhard Ettel 90

3. Thomas Zeltner 81.

ORM-2WD:

1. Michael B?hm/Katrin Becker 139 Punkte

2. Daniel Wollinger 75

3. Kristof Klausz 72.